

Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde

April 2015

Unseren ganz herzlichen Dank an die vielen Tierfreunde, die unseren Hilferuf vom Februar erhört haben und uns durch Geldspenden oder Sachspenden unterstützt haben. Das war natürlich eine sehr große Hilfe für uns. Langfristig gesehen werden allerdings nur drastischen Kürzungen an allen Ecken und Enden helfen, denn der Eurokurs wird sich wohl auf absehbare Zeit nicht ändern. Wir sammeln etwa 75% unserer Spenden in Deutschland in Euro auf unserem Sammelkonto und sind daher sehr stark vom Wechselkurs abhängig.

Am 1. April 2015 konnten wir das 16jährige Bestehen der Dog and Cat Rescue Samui Foundation feiern. Die Feier sollte ursprünglich ausfallen, weil wir kein Geld für unnötige Dinge übrig haben.

Gabi und Uwe aus Oldenburg in Deutschland waren der Meinung, dass unsere Helfer nichts für unsere missliche finanzielle Lage durch den schlechten Umrechnungskurs von Euro zu Baht können und haben die Party finanziert. Unseren herzlichen Dank an die Beiden.

Wally aus Deutschland hat Geld für Kaffee und Kuchen geschickt. Auch an sie ein herzliches „Danke schön“.



Die Helfer waren total begeistert, als sie hörten, dass wir nun doch eine kleine Party bei uns im Haus in Chaweng machen werden. Eigentlich sollte es nur eine Party für die Helfer werden, aber im Moment sind sehr viele Volontäre da und die konnten wir natürlich nicht ausschließen. Auch Besucher, die am 1. April unser kleines Center in Chaweng besucht haben, waren natürlich herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Normalerweise bekommen die Helfer Geschenke, wie z.B. einen Ventilator oder einen elektrischen Wasserkocher. Geschenke gab es in diesem Jahr natürlich keine. Auch ohne Geschenke hatten alle ihren Spaß und es war, wie in jedem Jahr, eine gelungene Party.



Wir haben, wie immer,
„Die Reise nach Jerusalem gespielt“.

BESUCHER und VOLONTÄRE

sind in Chaweng und in Ban Taling Nam immer herzlich willkommen, denn sie sind eine große Hilfe und ich hoffe, dass noch sehr viele zu uns ins Heim kommen werden, um sich über unsere Arbeit zu informieren oder einfach nur mit den Hunden und Katzen zu spielen und ihnen ganz viele Streicheleinheiten geben.



Die Hunde freuen sich immer riesig,
wenn Besucher kommen...



...oft gibt es dann Leckerlies!

Sybill und **Markus** waren jetzt schon zum dritten Mal für fast ein halbes Jahr bei uns im Tierheim als Volontäre. Sie haben sich in diesem Jahr ganz besonders um die eigentlich aussichtslosen Fälle gekümmert. Diese Hunde waren sehr krank oder verletzt und brauchten liebevolle Betreuung. Sie mussten zum Teil gefüttert werden und eine ständige Wundreinigung war erforderlich. Ohne die Beiden hätten es viele nicht geschafft, denn einige Hunde geben sich auf und wenn sie ihren Lebenswillen verloren haben, brauchen sie viel Zuwendung um doch wieder zu kämpfen, um gesund zu werden.

Wir würden uns riesig freuen, wenn die Beiden eines Tages wieder kommen würden. Die Hunde vermissen sie jetzt schon.





Bella hat sich durch die liebevolle Betreuung von Sybille ganz toll erholt. Bella ist nur eine von vielen, die sie wieder auf die Pfoten gebracht hat.



Vor acht Wochen haben Marcus und Daniela sechs Welpen, die bei uns im Heim vor der Tür ausgesetzt wurden, mit zu sich nach Hause genommen.



Marcus und Daniela sind jetzt seit Anfang des Jahres auf der Insel und sie mussten sich natürlich erst mal um ihre Bungalows und um Nico kümmern. Sie haben großes Glück, Nico gefällt es in der Schule. Das ist oft ein großes Problem für Auswanderer mit Kindern. Wenn die Kleinen nur leiden, weil sie ihre Freunde vermissen, kann das große Probleme für alle bringen. Sie haben schon fleißig damit angefangen, sich um die Hunde und Katzen im Heim zu kümmern. Marcus schaut auch was zu reparieren ist und kümmert sich darum, dass es auch durchgeführt wird. Da wir jetzt aus Kostengründen weniger Helfer beschäftigt haben, sind Reparaturen nicht immer gleich möglich.



Zwei haben es leider nicht geschafft. Wer möchte in fünf Monaten einen oder zwei der vier Süßen haben. Grace, Pepper; Grizzly und Titan suchen ein liebevolles Heim in Deutschland oder wo auch immer auf der Welt. Auf der Facebookseite „Nicolaprovo“ könnt ihr verfolgen, wie es den Welpen geht.

Die Bungalows sind am Bang Por Beach <http://www.bungalow-samui.de/> Marcus wird sich persönlich um euer Wohlergehen kümmern! In den Bungalows lassen sie nur Tierfreunde wohnen. Das Füttern der Hunde wird erwartet!



Wer schon mal im Tierheim war, hat vielleicht das nette Haus direkt auf der rechten Seite neben der Zufahrt zum Tierheim gesehen. Das hat Ivette jetzt gemietet. Es ist preisgünstig, aber auch recht einsam dort. Sie hat jetzt einen großen gefährlich aussehenden Hund aus dem Tierheim zu sich genommen.

waren haben sie oft grundlegende Dinge einfach vergessen. Ich fasse es manchmal nicht, wenn ein Helfer sich ohne jegliches Arbeitsmaterial an die Reinigung der Einzelboxen machen will.

Ivette ist eine sehr große Hilfe für mich, denn sie macht Fotos von den Hunden, die bei uns bis zu ihrem Abflug abgegeben werden. Sie schickt sie den Besitzern direkt zu und schreibt auch Berichte, wie es den Lieblingen geht.

Sie kümmert sich natürlich auch um die Einweisung der Volontäre. Einige Volontäre haben keine rechte Vorstellung, was man im Heim so helfen könnte. Dass es auch viele Reinigungsarbeiten zu verrichten gibt, überrascht einige immer wieder. Aber Menschen sind eben sehr verschieden und Ivette ist sehr geduldig. Vielleicht sind einige im ersten Moment mit der großen Menge der Hunde überfordert und bekommen auch ein wenig Angst. Wir freuen uns immer über Volontäre. Einige kommen schon seit Jahren immer wieder und sind eine sehr wertvolle Hilfe für uns. Hier könnt ihr ein kleines Video über die Arbeit von Volontären finden:

<https://www.youtube.com/watch?v=JMEa0LxPiBQ&list=UU0WqMhiPPjKfNR44kFRjM9q&index=7>

Hans-Peter ist jetzt schon über ein Jahr als Volontär im Hintergrund tätig. Da er es lieber etwas ruhiger mag, ist er aufs Festland nach Kannom gezogen. Er kümmert sich schon längere Zeit fast ausschließlich per Fernwartung darum; dass unser Computer läuft. Unser Computer war schon so alt, dass viele neue Programme gar nicht darauf liefen. Auch mit dem Versenden der Massenmails gab es immer wieder große Probleme. Wir haben uns daher vor einiger Zeit einen neuen Computer anschaffen müssen und er hat die Einrichtung vorgenommen. Alles geht per Fernwartung leider noch nicht. Für die Einrichtung einer Antenne für das Internet für Ivette auf dem Dach im Tierheim musste sich Hans-Peter vor Ort begeben. Unmengen von Ästen mussten abgeschnitten werden und Düng ist in den höchsten Ästen und auf dem Dach rumgeturnt. Für Ivette war es wie Weihnachten, als sie auf ihrer Terrasse ins Internet gehen konnte.



Ivette ist jetzt schon 9 Monate bei uns als Volontär im Tierheim und sie macht das ganz super. Sie kümmert sich um die Besucher im Heim, führt sie herum und informiert sie über unsere Arbeit. Sie schaut auch, ob die Helfer ihre Arbeit ordentlich machen und informiert mich, wenn es nicht richtig klappt. Ihr wisst ja, wenn die Helfer einen Tag oder gar mehrere Tage nicht da



VETERINÄRSTUDENTEN

Wir werden in Zukunft keine Veterinärstudenten mehr aufnehmen. Es hat sich im Laufe der Jahre herausgestellt, dass viele nur daran denken so viele Operationen wie möglich bei uns zu machen. Natürlich muss Dr. Sith sie ständig beaufsichtigen und das kostet viel Zeit und da einige sich auch nicht gerade besonders schlau anstellen, kostet es auch Nerven und immer wieder das Gleiche zu erklären ist sicher sehr mühsam. Wenn es dann um die Reinigung des Operationsraumes geht, stellen sich fast alle immer hinten an und ich bin es leid sie dazu aufzufordern. Ich predige immer wieder: „Nur 1 Student im Operationsraum“.

Ich spreche scheinbar Chinesisch, denn ich erwische immer wieder alle Studenten im Operationsraum. Wir haben manchmal bis zu 6 Studenten da gehabt.

Natürlich waren in den letzten Jahren auch Studenten dabei, die auch bereit waren, uns mit den Hunden und Katzen zu helfen, z. B. durch die Gehege zu gehen und verletzte oder kranke Hunde aufzuspüren oder ohne extra Aufforderung den Operationsraum zu reinigen.

Viele Arbeiten können auch von Volontären ausgeführt werden und wir brauchen deshalb nicht Dr. Sith unnötig mit Veterinärstudenten zu belasten. Ich habe diese Entscheidung getroffen, um Dr. Sith zu entlasten. Er ist viel zu höflich, um die Studenten zu bitten den winzig kleinen Operationsraum zu verlassen, wenn sich wieder einmal alle dort versammelt haben. Vor einigen Monaten mussten wir eine Gasbetäubungsmaschine kaufen, weil es immer wieder Nachschubprobleme mit dem Beschaffen von Betäubungsmitteln gab und leider auch heute noch gibt. Die Maschine nimmt viel Platz in dem kleinen Raum ein.

Dr. Sith hat immer sehr gerne die Studenten angeleitet und unterrichtet und er hätte es auch sicher noch lange weiter getan, aber ich bin trotzdem zu dem Entschluss gekommen, keine Veterinärstudenten mehr als Volontäre anzunehmen.

Alle anderen Tierschutzorganisationen in Thailand akzeptieren schon seit langem nur ausgebildete Tierärzte mit mindestens 2 jähriger chirurgischer Erfahrung.



Dr. Sith mit seinen Assistenten Kio und Lek. Wie ihr sehen könnt ist der nur 12 m² große Raum schon jetzt voll genug!

HILFSAKTIONEN NACH UNSEREN NOTRUF AN EUCH



Kieron Gerbig, ein bekannter Sänger, hat für uns einen Hilfsaufruf im Facebook gemacht und innerhalb kurzer Zeit konnte er uns 2000 Euro übergeben. Vielen Dank an die Fans von Kieron!



ALTE SACHEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Daniela, Jana, Nicole und **Murat** aus München sind auf die Idee gekommen in ihrer Wohnung und im Keller alte Sachen, die nicht mehr gebraucht werden auszusortieren. Sie haben sie auf dem Nachtflohmarkt verkauft und konnten uns die stolze Summe von 255 Euro überweisen.



Vielen Dank an **Petra** und **Dirk** für die vielen Sachspenden, die sie uns mitgebracht haben!



Vielen Dank an **Doris** und **Karin** für die vielen Sachspenden, die sie uns mitgebracht haben!



Gunlök und **Leif** haben uns aus Schweden jede Menge Decken, Handtücher und medizinisches Material mitgebracht.
Vielen Dank!



Viktor aus Russland war einen Tag lang auf Samui unterwegs und hat in der russischen Gemeinde alte Handtücher, Futter und 1200 Baht für uns gesammelt.

An alle, die auch Sachspenden in Tierheim abgegeben haben unseren herzlichen Dank!

NEUES TIERSCHUTZGESETZ

Endlich ist es soweit. Die thailändische Regierung hat ein Tierschutzgesetz verabschiedet. Die Strafen sind erstaunlich hoch. Bis zu 2 Jahren Gefängnis und bis zu 40 000 Baht Geldstrafe oder beides. Das hört sich doch super an!

Am 23. und 24. April ist in Bangkok eine Tagung vom TSPCA, das ist der Dachverband aller Tierschutzvereine in Thailand. Dort steht das neue Tierschutzgesetz ganz oben auf der Liste der Beiträge über die informiert wird und die diskutiert werden.

Wie soll das Gesetz durchgesetzt werden, das ist die Frage? Wenn man den Täter auf frischer Tat erwischt, ist sicher was zu machen. Ich denke, dass man die Manager darauf hinweisen sollte, dass sie auch bestraft werden, wenn sie einen Gärtner oder Wächter die Anweisung geben Gift auszulegen, um unerwünschte Hunde oder Katzen aus der Hotelanlage zu entfernen.

Wit, unser Manager wird an der Tagung teilnehmen und er wird uns dann berichten, wie das neue Gesetz zu handhaben ist. Ich hoffe mal das Beste für die Tiere.



FACEBOOK

Jeremy Oaten hatte vor einigen Jahren für uns die Facebook Seite **Dog-Cat Rescue Samui** aufgemacht und hat sie mir dann zur Verwaltung übergeben. Auf dieser Seite waren dann nach einiger Zeit 5000 „Freunde“ eingetragen und weil mehr „Freunde“ auf einer privaten Seite nicht geht, habe ich dann die Seite **Brigitte Gomm** eingerichtet. Ich habe immer in beide Seiten die gleichen Meldungen eingegeben.

Beim Facebook sind mal wieder Änderungen eingetreten und es war nicht mehr möglich die

Seite Dog-Cat Rescue Samui als private Seite zu führen. Ich habe daraufhin alle „Freunde“ von dieser Seite auf die Page **DRCS - Dog and Cat Rescue Center Samui** umgeschrieben und alle „Freunde“ sind jetzt auf unserer Page. Auch auf der Page sind die gleichen Eintragungen, wie auf **Brigitte Gomm**. Für mich ist es natürlich einfacher, dass ich nun nur noch nach 2 Seiten und meine Gruppe „**foreign animal news**“ schauen muss. Bitte tragt euch unbedingt in diese Gruppe ein, wenn ihr Tierschutzmeldungen aus aller Welt erhalten wollt. Ich bekomme täglich unendliche viele davon über Facebook oder als E-Mail zugeschickt. Leider gibt es oft nur trauriges zu berichten, aber ich bin sicher, dass wir etwas bewirken können, wenn wir uns an Petitionen gegen Tierleiden beteiligen und informiert sein sollte man auch, was den Tieren auf der ganzen Welt so angetan wird.



Ich bin mit Jay im Moment alleine im Büro und wir schaffen unsere Arbeit kaum, auch wenn wir zwei Tage in der Woche eine Bürohilfe haben. Da bleibt leider kaum Zeit für Facebook. Ihr würdet uns sehr helfen, wenn ihr Anfragen nur als E-Mail schicken würdet. Monika aus Deutschland war fast ein halbes Jahr auf Samui und hat uns bis März 2 Tage in der Woche bei der Büroarbeit geholfen. Sie war super, leider haben wir im Moment keinen Volontär, der bei der Büroarbeit helfen möchte.

WELPENHAUS



Maa: Vergöttert von den anderen jungen Hunden

Ihr wisst mittlerweile bestimmt, dass Maa nicht mehr der einzige Rollstuhlhund im DCRS ist, was wiederum bestätigt, dass auch ein gelähmter oder schwer gehandicapter Hund das Leben lieben und genießen kann. Mit ein bisschen Hilfe und genügend liebevoller Zuwendung hat sie sich prima an den Rollstuhl gewöhnt. In den letzten Monaten haben wir euch oft über Maa auf dem Laufenden gehalten, hauptsächlich wegen der überwältigenden Unterstützung, die wir sofort erhielten, nachdem wir über den Tempelhund Maa berichtet hatten. Seitdem hat sie es weit gebracht, sie lebt jetzt seit einigen Monaten im Tierheim. Aufgrund der Tatsache, dass sie sich im Welpenhaus so wohl fühlt, jedermann im Tierheim sie liebt und sie von den anderen Welpen geliebt wird, wird Maa definitiv in unserem Tierheim in Ban Taling Nam bleiben. Wir haben sie verschiedene Rollstühle ausprobieren lassen, sie darf jeden Tag in dem großen freien Bereich vor dem Haupthaus herumsperren. Maa bekommt täglich all die

Liebe, Zuwendung und Pflege, die sie braucht, um hoffentlich noch lange glücklich und gesund zu bleiben.

Im Vergleich zu der Zeit vor zehn Jahren haben wir immer mehr Hunde im Welpenhaus, die überleben, bis sie alt genug sind, damit wir sie aus dem Welpenhaus in einen der größeren

Außenzwinger im Tierheim bringen können. Es ist vielleicht ein harter Brocken zu Schlucken, sprich schwer zu verstehen, aber tatsächlich kann niemand die Garantie dafür übernehmen, dass ein ungeimpfter Welpen im Tierheim überlebt. Die meisten der neuen Welpen infizierten sich mit einem entsetzlichen Virus, kurz nachdem sie im Tierheim ankamen. Oft werden sie auch vor der Tür einfach ausgesetzt oder in der Nacht in einem Karton auf einem unserer Autos abgelegt. Nie zuvor hatten wir so viele gesunde Welpen im Welpenhaus, so dass wir tatsächlich gezwungen waren, sie umzusiedeln bevor sie sterilisiert werden konnten.

Deshalb versuchen unsere für die Junghunde verantwortlichen Ladies, dass jeder Welpen geimpft wird, bevor er sich irgendwelchen Viren im Tierheim gegenüber sieht. Wenn uns Welpen mit oder ohne Mutter gemeldet werden, fahren sie zu den Leuten und versuchen sie zu überreden, sie an Ort und Stelle zu impfen und dort zu lassen bis sie zweimal geimpft sind, um dann gefahrlos im Heim aufgenommen werden zu können.

Jay und Linda sind jetzt seit über zehn Jahren bei uns und ihr Impfprogramm zeigt Erfolg.



Linda rennt mit den Kleinen um die Wette

Der Welpenbereich war einfach zu voll und die Kleinen brauchten mehr Platz. Es war ein Riesenvergnügen, sie so aufgeregt und fröhlich zu sehen, als fast 10 Welpen in ihr neues Gehege integriert wurden. In unserem größten Gehege Nr. 1 waren schon viele junge Hunde, aber es war vorher nicht so leicht gewesen eine neue Gruppe in das Gehege einzugliedern. Es schien, dass die Welpen zu jung waren, um sich wegen der anderen Hunde Sorgen zu machen: alles was sie aufnahmen, war der viele Platz und der Pool! Keiner war wirklich ängstlich oder brauchte Extra-Zuwendung, um sich in der neuen Umgebung sicher zu fühlen. Wir sind froh, dass unsere Tierheim-Welpen Platz und hündische Gesellschaft als Gewinn betrachten. Das tröstet uns ein wenig darüber hinweg, dass sie kein richtiges Zuhause finden.



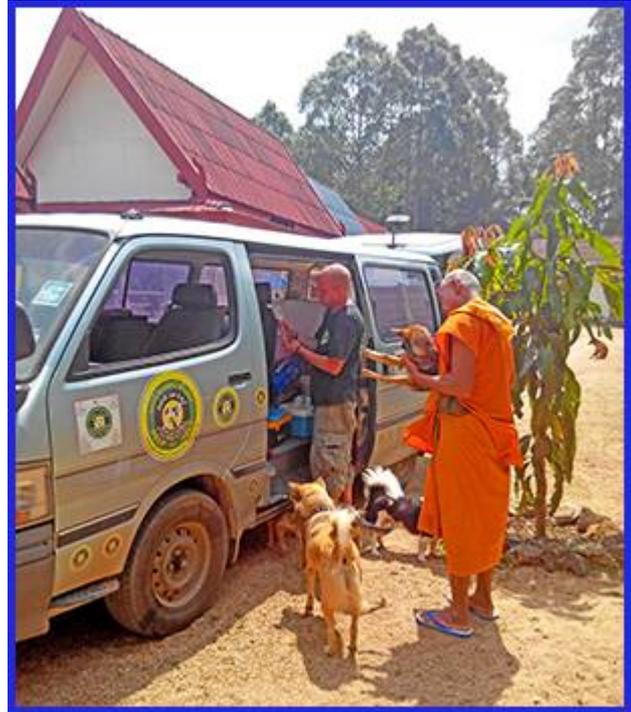
Jay stellt den Kleinen ihr neues zu Hause mit eigenem Pool vor



Welpenhaus-Mann Bu kommt auf Besuch und sofort herrscht große Freude bei den Hunden.

TEMPEL PROJEKT - Vergiftungsaktion am Tempel

Wenn viele Hunde an einem Tempel leben, bilden sie üblicherweise kleinere Rudel in verschiedenen Bereichen der Tempelanlage, wobei jedes Rudel sein eigenes Territorium hat. Wie im Tierheim auch, kommt es manchmal zu Streitereien, Beissereien und Verletzungen. Es vergeht kein Tag, wo nicht irgendeine Katze oder ein Hund irgendwelche Soforthilfe an einem der Tempel braucht. Unglücklicherweise haben während eines Tempel-Festivals ein paar fürchterliche Vergiftungsaktionen an einem „unserer“ Tempel stattgefunden. Einer der Mönche rief Jay, Linda und Tom am frühen Morgen mit der Hiobsbotschaft an und unser Team war in Kürze vor Ort. Die Szene beim Tempel war herzerreißend: Tote und halbtote Tempel-Hunde lagen überall herum; der Mönch selbst war noch unter Schock. Dank der schnellen Reaktion von Jay, Linda und Tom konnten einige Hunde gerettet werden, andere hatten leider nicht dieses Glück. In dieser Nacht starben sechs Tempel-Hunde. Die Mönche, unser Tempel-Team und viele Bewohner aus der Gegend waren fürchterlich geschockt und sind noch immer in Trauer. Auch wenn es manchmal unmöglich scheint nach einem solchen Vorfall wieder zur Arbeit zu gehen, ist es wichtig, dass wir für die, die uns auch morgen noch brauchen stark bleiben...



Joy und Cara - zwei Tempelhunde, die jetzt glücklich in Deutschland leben



Es war ein harter, langer und schmerzhafter Heilungsprozess für Joy



Joy hat schon sehr früh gelernt nicht so schnell aufzugeben. Ein starkes Vorbild für viele!

Das Tempelteam fand Joy zuerst als Welpen in einem der Tempel; sie überlebte das Impfprogramm und war fit und glücklich bis zu dem Tag, als ein Auto sie anfuhr. Sie brach sich die Hüfte und beide Hinterbeine. Wir brachten sie zu uns ins Tierheim, aber unser Tierarzt konnte nichts für sie tun; sie brauchte eine komplizierte Operation, die wir weder durchführen noch bezahlen konnten.

Im Tierheim sahen Gaby und Uwe aus Deutschland Joy und verliebten sich auf der Stelle in sie. Die beiden boten an, die Kosten für die Operation zu übernehmen, wenn wir einen Tierarzt auf der Insel finden könnten, der sie tatsächlich ausführen konnte. Die Kosten betragen fast 40,000 Baht. Obwohl allen das Risiko bekannt war, dass Joy die Operation vielleicht entweder nicht überleben würde oder diese OP erfolglos sein könnte, baten uns die beiden weiterzumachen.

Joy überlebte, aber die Operation wurde nicht fachgerecht durchgeführt; nach zwei Tagen hatte Joy eine massive Infektion in einem Bein. Die post-operative Nachsorge fand im Haus unseres Tempelteams statt. Das war kein einfacher Vorgang, denn die Infektion dauerte fast fünf lange Monate - und zeitweise waren wir nicht sicher, ob sie es schaffen würde.

Aber Joy ist eine Kämpferin – und damit und auch Dank der Pflege, Zuwendung und Physiotherapie, die sie von unserem hingebungsvollen Team erhielt, läuft sie jetzt wieder! Als Gaby und Uwe ihr in Deutschland ein Zuhause geben wollten, wollten sie nicht, dass Joy alleine ist; also suchten sie sich noch einen 2. Tempelhund mit Überlebenswillen aus: CARA

Cara wäre auch fast gestorben, hat sich aber ins Leben zurückgekämpft. Am 21. Februar flogen Joy und Cara zusammen in ihr neues Zuhause in Deutschland. Die ganze Geschichte dieser beiden Tempelhunde und die neuesten Berichte und Bilder von unserem Tempelteam und ihrer Außenarbeit findet ihr hier:



Was für eine süße Familie:
Gaby und Uwe mit Cara und Joy in Deutschland

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel%204.15G.pdf



Wir haben die Hunde an den Stränden von Chaweng, Chaweng-Noi, Lamai und Bang Por fotografiert.

Hier findet ihr sie auf der Homepage:

<http://www.samuidog.org/dogs-on-samui-beach.html>

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir Fotos von den Hunden in Maenam, Bophud, Choeng Mon und von anderen Stränden per E-Mail zuschicken würdet. Ich stelle sie dann in die Homepage und ins Facebook. Nicht alle Tierfreunde haben Facebook, deshalb stelle ich es auch in die Homepage. Ich habe leider nicht genug Zeit, um an diesen Stränden die Hunde zu fotografieren. Aber wenn ihr dort Urlaub macht, würdet ihr mir sehr helfen, einen Überblick über die Hunde an den Stränden zu bekommen und auch unkastrierte Tiere aufzuspüren.

HOTELS

Es gibt einige gute Nachrichten von den Hotelanlagen:

Das **Pinnacle** in Maenam hat einen extra Tisch für unsere Spendenbox aufgestellt. Vielen Dank an Mike, den Manager. Vor einigen Jahren herrschte dort ein anderer Ton. Ständig drohte der damaliger Manager mit der „Entfernung“ der Hunde. Wie ich ja immer wieder sage, das Wohl der Hunde hängt nur von der Einstellung des Managers zu Hunden und Katzen ab.

Das **Peace** Resort in Bophud wollte zum Song Kran Fest eine Spendenbox haben. Auch von diesem Hotel ist mir bisher nichts Gutes zu Ohren gekommen.

Natürlich freue ich mich über jede positive Änderung bei der Einstellung des Managements Tieren gegenüber, aber man kann leider nie sagen ob ein Hotel langfristig einen tierlieben Manager hat.

Ich mache mir immer noch große Sorgen, wie wir in Zukunft finanziell über die Runden kommen sollen. Es ist nicht so leicht Einsparungen vorzunehmen, ohne dass die Tiere dadurch in zu große Mitleidenschaft gezogen werden.

Der Eurokurs wird sich wohl nicht so schnell gegenüber dem Baht ändern (falls überhaupt).

Wir sind dadurch in recht große Schwierigkeiten geraten, denn 75% unserer Spenden nehmen wir in Euro ein. Durch den schlechten Kurs haben wir jetzt bis zu 150 000 Baht weniger im Monat. Die fehlen uns natürlich. Wir sind mit unseren monatlichen Einnahmen in den letzten Jahren recht gut über die Runden gekommen. Immer wenn mal etwas Geld übrig war, haben wir etwas Neues gebaut oder es musste etwas repariert werden. Reserven anlegen war leider nie möglich, weil immer irgendwelche Anschaffungen zu machen waren.

Der schlechte Kurs wird verständlicher Weise viele davon abhalten nach Thailand zu kommen. Sie werden im „Euroland“ Urlaub machen. Da braucht man sich zumindest nicht über den Wechselkurs ärgern. Es sind jetzt schon viel weniger Touristen als im letzten Jahr um diese Zeit da und die Geschäftsläute und Hoteliers jammern jetzt schon über die nächste Saison. Die Buchungen sind wohl stark zurück gegangen. Was das on Top auf den Eurokurs für uns bedeutet, könnt ihr euch ja sicher vorstellen. Bitte lasst uns nicht im Stich, die Lage ist wirklich sehr ernst für uns.

Der Bombenanschlag am 11. April wird auch wieder einige abschrecken. Wenn Bangkok nicht geflutet ist, sich die Gelben mit den Roten gerade mal nicht prügeln, wird ein Bombe geworfen. Den Thais fällt immer wieder was ein, um Touristen zu vergraulen.

Wir müssen auf Grund der Notlage die monatlichen Patenschaftsbeträge auf 25 Euro raufsetzen. Alle bestehenden Patenschaften bleiben natürlich bei 20 Euro. Ich möchte euch ganz herzlich bitten, falls es euch irgendwie möglich ist ab jetzt 25 Euro im Monat für euer Patentier zu überweisen. Die Patenschaften sind unsere einzige feste Einnahme und sehr wichtig für den Bestand des Vereins.

Wir haben bisher weiterhin täglich 6 Kastrationen/Sterilisationen durchgeführt. Natürlich könnten wir auch dort Geld einsparen, wenn wir 2 Operationen weniger machen. Aber mit dieser Maßnahme warte ich noch, bis gar nichts mehr anderes geht. Wir haben jetzt (falls möglich) preiswertere Medikamente geordert. Die Medikamente von BAYER sind sehr teuer und ich hoffe, dass thailändische Medikamente auch gut wirken.

Leider sind die Preise für Medikamente im Gegensatz zum Baht gestiegen. Für Impfstoff müssen wir jetzt 125 Baht und nicht mehr 100 Baht zahlen. Wir nehmen jetzt für eine Impfung 150 Baht von denen, die es sich leisten können. Herrenlose Tiere werden natürlich kostenlos behandelt.

Unsere Tierheimhunde werden alle 4 Wochen mit Ivermectin zur Herzwurmpflichte, Entwurmung und gegen Zecken und Flohbefall behandelt. Die Hunde freuen sich bestimmt, dass sie jetzt nur noch alle 6 Wochen eine Spritze bekommen und es hilft sicher genauso. Gegen Zecken kommt ohnehin alle 4 Wochen eine Firma und sprüht alle Gehege. Das hilft gut, aber alle Zecken werden wir wohl nie ausrotten.

Bei der Futtergabe passen wir jetzt noch mehr auf, dass so wenig wie möglich verschwendet wird. Ivette kümmert sich darum, dass die Helfer die Anordnungen nicht „vergessen“.



Castle steht hier stellvertretend für alle unsere Hunde und Katzen, die noch einen Paten suchen.

Auch wenn ihr kein Patentier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen!

<http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>

Auch mit dem Zudrehen der Wasserhähne haben die Helfer immer noch große Probleme. Also doch wieder Geldstrafen?

Ich werde in den nächsten Monaten sehen, ob es unter anderen Sparmaßnahmen gereicht hat zwei Helfer zu entlassen. Leider hat diese Maßnahme die Helfer nur kurzfristig geschockt, denn nachdem sie anfänglich fast alle täglich erschienen sind, hat die Arbeitsmoral wieder stark nachgelassen und an manchen Tagen ist es nicht einfach allen Aufgaben gerecht zu werden. Ich versuche zumindest alle Posten im Tierheim besetzt zu bekommen und bei Notfällen so schnell es geht einen Helfer zu schicken. Reparaturarbeiten können wir im Moment nur ganz schwer durchführen. Ich werde die Helfer noch mal verwarnen und wenn nötig neue einstellen und mich von ständig fehlenden Mitarbeitern trennen. Das ist nicht so einfach, weil mal der, dann mal wieder ein anderer ein oder zwei Tage Pause einlegt. Wie sie gerade Lust und Laune haben. Wenn dann viele an demselben Tag „blau“ machen, können wir nur hoffen, dass gute Volontäre da sind und nicht zu viele Notfälle gemeldet werden.

Vom **2. bis 25. Mai** fliegen wir nach Berlin, um meine Eltern und Freunde zu besuchen. Wir haben dort kein Internet. Ich werde mit Jay telefonieren, um mit ihr die Mails zu besprechen, aber einige Mails werden nicht sofort beantwortet werden können. Wir bitten um euer Verständniss dafür.

Martina wird wieder ihren Urlaub opfern und einfliegen und bei uns im Haus wohnen und dafür sorgen, dass alles reibungslos läuft. Die Helfer kennen sie seit vielen Jahren und wissen, dass sie ernst zu nehmen ist. Die Thais sind schlau, sie tun oft so als ob sie nichts verstehen würden, aber mit Martina können sie das nicht machen. Ich weiß unsere Lieblinge im Haus in den besten Händen und im Tierheim kümmern sich Ivette, Daniela und Marcus und natürlich Jay und Linda darum, dass alles seinen gewohnten Gang geht.

Martina hat sich bisher sehr erfolgreich in Deutschland für unsere Hundevermittlung eingesetzt. Über 80 Hunde konnten von ihr in Deutschland vermittelt werden. Unser Heim ist ohnehin schon überfüllt und ich mag mir gar nicht vorstellen, wie voll das Heim wäre, wenn diese Hunde auch noch alle da wären.

Seit kurzem ist es Vorschrift, dass ein Mitglied aus dem Verein einen Sachkundenachweis für gewerbsmäßige Hundehaltung ablegt. Martina ist Mitglied im Vorstand unseres deutschen Fördervereins und es genügt, wenn ein Mitglied aus dem Verein diese tierisch schwere Prüfung ablegt. Martina ist jetzt ein halber Tierarzt und weiß über jede Menge Paragraphen Bescheid. Da sie so viel Freude am Lernen und Prüfungen ablegen hat, hat sie den Sachkundenachweis für Katzen auch noch abgelegt.

Da wir in allen Bereichen sparen müssen, haben wir die Vermittlung der Hunde aus unserem Tierheim erst mal eingestellt.

Wir hoffen natürlich alle, dass wir in Kürze mit der Vermittlung wieder beginnen können. Wie auch immer, unseren ganz herzlichen Dank an Martina für ihre Mühe.



Für einen Hund aus unserem Heim haben wir 300 Euro „Flugkostenzuschuss“ genommen. Die tatsächlichen Kosten sind natürlich höher, denn der Flug kostet schon 300 Euro (mit Flugpaten). Dazu kommen noch die Kosten für den Chip, den Tollwutantikörpertest, den Flug nach BKK und das Händling in Bangkok. Dazu kommt die Box, die auch sehr teuer ist und es sich daher lohnt sie wieder für neue Hundetransporte nach Thailand zurück zu transportieren.

Falls ihr eine Transportbox für uns mit nach Samui nehmen wollt, schreibt mir bitte. Ich kümmere mich dann darum, dass sie euch zugeschickt wird.

Wir suchen auch immer Flugpaten für Hunde, die uns von überall her angebracht werden, weil sich Tierfreunde in sie verliebt haben.

Tierfreunde in der Schweiz haben für 3500 SFR Hundebursten gekauft und da wir ohnehin alle Hunde mit Halsband und Leine für den Flug ausrüsten müssen, bekommen jetzt alle „Flughunde“ super Geschirre aus der Schweiz mit auf den Weg.

Es ist zu dieser Spende gekommen, weil schon das zweite Mal Hunde, die gerade erst aus Samui angekommen waren, sich aus dem Halsband befreien und weglaufen konnten. Einer ist überfahren worden und hat es nicht überlebt (nach tagelanger Suche). Das soll nie wieder passieren.

CHARLY

Charly hat gute Fortschritte gemacht und flitzt schon richtig gut durch sein Gehege. Leider ist unser ganzes Haus mit Fliesen ausgelegt, die sehr glatt sind und so muss er abends oder bei Regen in eine kleine abgesperrte Ecke in der Küche. Ich fürchte, dass er bei uns im Haus nie richtig laufen wird, weil es zu glatt ist und er dann doch immer wieder die Beine nachschleift. Auf griffigem Boden läuft er prima. Wir suchen für Charly ein Heim in Deutschland oder Österreich. Wer hat viel Zeit und will ihm viel Liebe geben. Er ist ein ganz großer Schmuser. Hier ist das Video, wer es noch nicht kennt:

<https://www.youtube.com/watch?v=GjmLebgSgnY>

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen möchtet: Alte Handtücher, Decken, Laken, Bettwäsche, alte Plüschtiere für die Welpen (bitte kein Plastikspielzeug, das wird leider oft zerbissen und dann vielleicht verschluckt), Katzenaufzuchtsmilch, Welpenaufzuchtsmilch, Flohpuder und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen.

Bitte keine Halsbänder für Katzen!

Frontline und alle Arten von Mitteln, die man bei Hunden und Katzen gegen Flöhe und Zecken anwenden kann, sind immer herzlich willkommen.

Bei schwierigen Fällen von Räude (auch bei Welpen) hat sich ADVOCAT prima bewährt. Leider ist es sehr teuer. Falls euer Tierarzt abgelaufenes ADVOCAT hat oder ihr es günstig bekommen könnt, würden wir uns sehr freuen.

Helft uns das DRCS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DRCS.



Wieder haben vier Glückliche es geschafft...



Wit unser Manager wird sich natürlich auch um „alles“ kümmern, wenn wir in Berlin sind.



Meldet euch bitte bei mir, wenn ihr mit Lufthansa, Condor, KLM oder AUA fliegt. Wir suchen immer Flugpaten für Hunde, die ein Heim in Deutschland, Österreich oder der Schweiz gefunden haben. Falls ihr auf Koh Samui seid und Hunde oder eine Katzen seht, die Hilfe brauchen, meldet euch bitte bei uns. 077 413 490 oder 081 893 94 43. Bitte helft den verletzten und kranken Hunden und Katzen. Bitte bleibt bei dem Tier und beruhigt es bis unser Helfer eintrifft.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf der deutschen Startseite der Homepage www.samuidog.org anklicken.

Wir bekommen jeden Monat etwa 400 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben. Wir haben uns jetzt auch bei GOODIG eingetragen. GOODIG hat ähnlich wie Amazon jede Menge Geschäfte im Angebot. Schaut einfach mal rein.

Außerdem sind wir schon lange bei BILDUNGSSPENDER eingetragen.

Alle vier geben uns einen prozentualen Anteil, wenn ihr dort etwas bestellt. Welcher Anbieter der günstigste für euch ist, könnt ihr ja vielleicht mal schauen. Es gibt da sicher noch viele ähnliche Einrichtungen, aber ich denke weitere sind nicht nötig. Alle haben die gleichen Geschäfte in ihrem Angebot.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 16 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 16 Jahren wurden über 20 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen.

Wir bieten für ALLE herrenlose Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten, soweit ein Helfer zu dieser Zeit zur Verfügung steht. Hunde und Katzen, die einen Besitzer haben, bitten wir um die Kostenübernahme für die Medizin. Medikamente sind in Thailand sehr preiswert und wer kein Geld hat, bekommt die Medizin auch weiterhin umsonst.

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder einige Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben.

Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 25 Euro im Monat!

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch bitte die Hunde und Katzen auf der Homepage an.

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 15 000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße

Brigitte

und das DRCS-Team

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

<http://www.samuidog.org/text3.htm>

